

Die DM vor der Haustüre

Radsport Der Grafschafter Rad- und Motorsportverein richtet den nationalen Titelkampf aus

Von Uwe Zak

Moers. Über eine optimale Körperbeherrschung, einen überdurchschnittlichen Gleichgewichtssinn und reichlich Kondition müssen die Aktiven im Kunstradsport verfügen. Vor allem, wenn sie von Freitag bis Samstag, vom 25. bis 27. Oktober, in Moers, im Enni-Sportpark-Rheinkamp an den Deutschen Meisterschaften der Elite im Hallenradsport teilnehmen. Wieder ausgetragen vom Grafschafter Rad- und Motorsportverein (GRMSV) Moers, und das bereits zum zehnten Mal. „Zum zweiten Mal im Enni-Sportpark“, so Ralf van Zütphen, unter anderem Sprecher beim GRMSV.

Das bedeutet auch, dass der ausrichtende Moerser Verein über ein gerüttelt Maß an Routine verfügt. Trotzdem ist eine DM immer etwas Besonderes. Auch, weil Radball und Radpolo mit im Wettbewerb sind. Sportarten wie Radball hat der GRMSV selber schon seit fast drei Jahrzehnten nicht mehr im Angebot.

Gewissenhafte Aufbauarbeiten

Dennoch geht der Moerser Klub gewissenhaft bei den Aufbauarbeiten vor, klebt Wettkampf- und Trainingsflächen ab, baut Banden für die Spielfeldumfassung für Radball und -polo auf, spannt Sicherheitsnetze, richtet Radlager her, stellt Tische und Stühle auf. Ralf van Zütphen hofft, dass insgesamt 40 Helfer mitmischen und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. „Wir haben auch junge, neue Kräfte dabei“, versichert er, dass es nicht immer die gleichen Aktiven sind, die mitpacken.

Doch das Steckenpferd ist natürlich der Kunstradsport. Und dort schickt der Moerser Verein gleich zwei Teams mit ins Rennen. Wie bereits berichtet, haben sich Carina



Laura Haffmann (links) und Alina van Zütphen starten für den GRMSV Moers bei der DM.

FOTO: GRMSV MOERS

Dannowski, Franziska Milbrandt, Alina und Anika van Zütphen in der 4er Kunstradformation qualifiziert. Außerdem gehen Laura Haffmann und Alina van Zütphen im 2er-Kunstradsport bei der DM. Das hat dieses Duo bereits 2011 bei den nationalen Titelkämpfen in Erfurt gemacht, wurden dort Sechste.

„Danach absolvierte Laura Haffmann ein Auslandsjahr in Tansania und beendeten ihre Karriere“, berichtet Papa Ralf van Zütphen. „2017 stiegen sie das erste Mal wieder aufs Rad, um ihr Können nochmals unter Beweis zu stellen. Vor vier Wochen schaffte auch dieses Team, sich für diese Meisterschaften zu qualifizieren und sie starten am Samstagmittag etwa um 14.20 Uhr gegen die neun besten 2er-Kunstradsportpaare der Frauen aus Deutschland.“

Letzter gemeinsamer Auftritt

Er weiß auch, dass dies nun endgültig der letzte gemeinsame Auftritt des erfolgreichen Moerser Duos sein wird. Doch diese Heim-DM wollen sie unbedingt noch mitnehmen und möglichst gut dabei abschneiden.

Neben den aktiven Moerser Teilnehmerinnen auf der Fahrerfläche kann der GRMSV-Sprecher aber noch von einem weiteren Mitglied des Vereins berichten, dass bei der DM dabei sein wird. „Die langjährige



Auch Radball gibt es beim nationalen Titelkampf in Moers. FOTO: GRMSV MOERS

Bundeskommisarin Manuela Rayen kommt auch zum Einsatz, bewertet mit geschulten Blicken, mit ihren neun Kollegen und Kolleginnen das Geschehen auf den Fahrflächen.“ Im Moerser Verein ist sie immer noch als 2. Schriftführerin im Vorstand aktiv.

Los geht es am Freitag, 8 Uhr, mit Radball und Radpolo. Kunst- und Einradspport folgt. Die Finalveranstaltung am Freitag dauert von 18 bis 21.30 Uhr. Samstag, 9 Uhr, geht es mit Radball und Radpolo weiter. Die Finalveranstaltung sind dann für 16 bis 19 Uhr geplant.

Vorbereitungen für den GRMSV Moers

Am morgigen **Mittwoch, 10 Uhr**, startet der GRMSV mit den Aufbauarbeiten. Bis **Donnerstag, 15 Uhr**, muss alles fertig sein, denn ab **16 Uhr** starten die Teilnehmer mit ihrem **Training**. Etwa zwei Stunden später lädt der Ausrichter zum **Empfang** in die Enni-

Sportpark-Lounge mit dem stellvertretenden Bürgermeister **Ibrahim Yetim**, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtspportverbands Moers **Markus Tenbergen** und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse am Niederrhein **Giovanni Malaponti**.



Weltmeister im 2er-Kunstradsport aus Öhringen: Serafin Schefold und Max Hanselmann starteten im vergangenen Jahr in der offenen Klasse in Moers. FOTO: GRMSV MOERS